



INSIDE

UNGEWÖHNLICHE EINBLICKE
VON DAMALS BIS HEUTE



ÄSTHETIK. Bei Sportfotos zählt die Schnelligkeit, die Dokumentation, die Symbolkraft. Da werden Tor-Fotos, Jubel, Resignation und Enttäuschung dokumentiert. Aber auch Sportfotos können kunstvoll sein – wie diese Aufnahme von Maria Mühlberger, die Sepp Maier in den Mittelpunkt rückt. Da wirbeln nicht nur die Hände kräftig durcheinander. Das Foto ist auch Beleg für das Spiel und seine Geschwindigkeit.

Hier erzählen Fotos Geschichten und Geschichte

Blickpunkt Säbener Straße. Sie sind bei jedem Training, bei jedem Spiel, bei Sonne und Regen immer dabei. Sie haben die Stars im Fokus, Tag für Tag und das seit mehr als 50 Jahren. Sie bleiben anonym, versteckt hinter Fotokoffern und Objektiven. Aber ihre Fotos kennt jeder.

Für **INSIDE**, das Fotobuch aus dem Innenleben des FC Bayern, haben Münchner Sportfotografen in ihren Schatzkisten gewühlt, sind in die Tiefen ihrer Archive gestieft, haben Negativstreifen gesichtet, sortiert, gescannt und digitalisiert. Herausgekommen ist ein Fotoband mit Schnappschüssen und Dokumenten aus 50 Jahren FC Bayern. So eindrucksvolle Einblicke in die Privatsphäre des deutschen Rekordmeisters hat es nie zuvor gegeben.

INSIDE – den Buchtitel haben wir mit Bedacht gewählt. Denn **INSIDE** hat hier eine doppelte Bedeutung. Zum einen haben wir Fotografen ausgewählt, die den FC Bayern seit Jahren und Jahrzehnten begleiten, also absolute Insider sind. Zum anderen gibt dieses Buch Einblicke in das Innenleben des FC Bayern.

Anlass für diesen ungewöhnlichen Fotoband war ein Jubiläum. Fred Joch, Urgestein unter den Münchner Sportfotografen, feierte im April 2017 sein 50-jähriges Bayern-Jubiläum. Daraus ist die Idee entstanden, auch andere langjährige Fotografen wie Maria Mühlberger, Hans Rauchensteiner oder Sammy Minkoff zu bitten, nach ungewöhnlichen Motiven Ausschau zu halten. Es sind allesamt Fotografen, die hautnah die Bayern-Geschichte verfolgt haben, bei Wind und Wetter Spiele und Training verfolgt und so mit Generationen von Spielern gearbeitet haben.

So sind Aufnahmen entstanden, die die Geschichte des FC Bayern abseits von Spielen und Toren erzählen. Wir sehen veröffentlichte und unveröffentlichte Aufnahmen, ungewöhnliche Einblicke, außergewöhnliche Situationen und gelungene Schnappschüsse.

Nach Sichtung von Tausenden von Fotos haben wir uns entschieden, das Buch in vier Kapitel aufzuteilen: Spiel, Sport, Spaß und Zeitgeschichte. Sie werden sehen, wie nah die Fotografen am Ort des Geschehens waren. Da werden Einblicke in das Heiligtum der Profisportler gewährt, Spieler mit nackten Oberkörpern im Kabinentrakt oder im Entmüdungsbecken. Trainingsaufnahmen, als Felix Magath die Spieler auf den Münchner Hausberg schickte, den Wallberg am Tegernsee. Was meist hinter verschlossenen Türen passiert, wird auch hier dokumentiert: die Präsidiumssitzung, auf der Trainer Dettmar Cramer gefeuert wurde – und Spieler, die auf der Geschäftsstelle auf das Vorstands-Urteil warten. Dazu das Dokument, als Paul Breitner seinen ersten Profivertrag von seinem Vater unterschreiben lassen musste ... Hier erzählen Fotos die Geschichten und damit auch ein Stück Münchner Fußball-Geschichte.

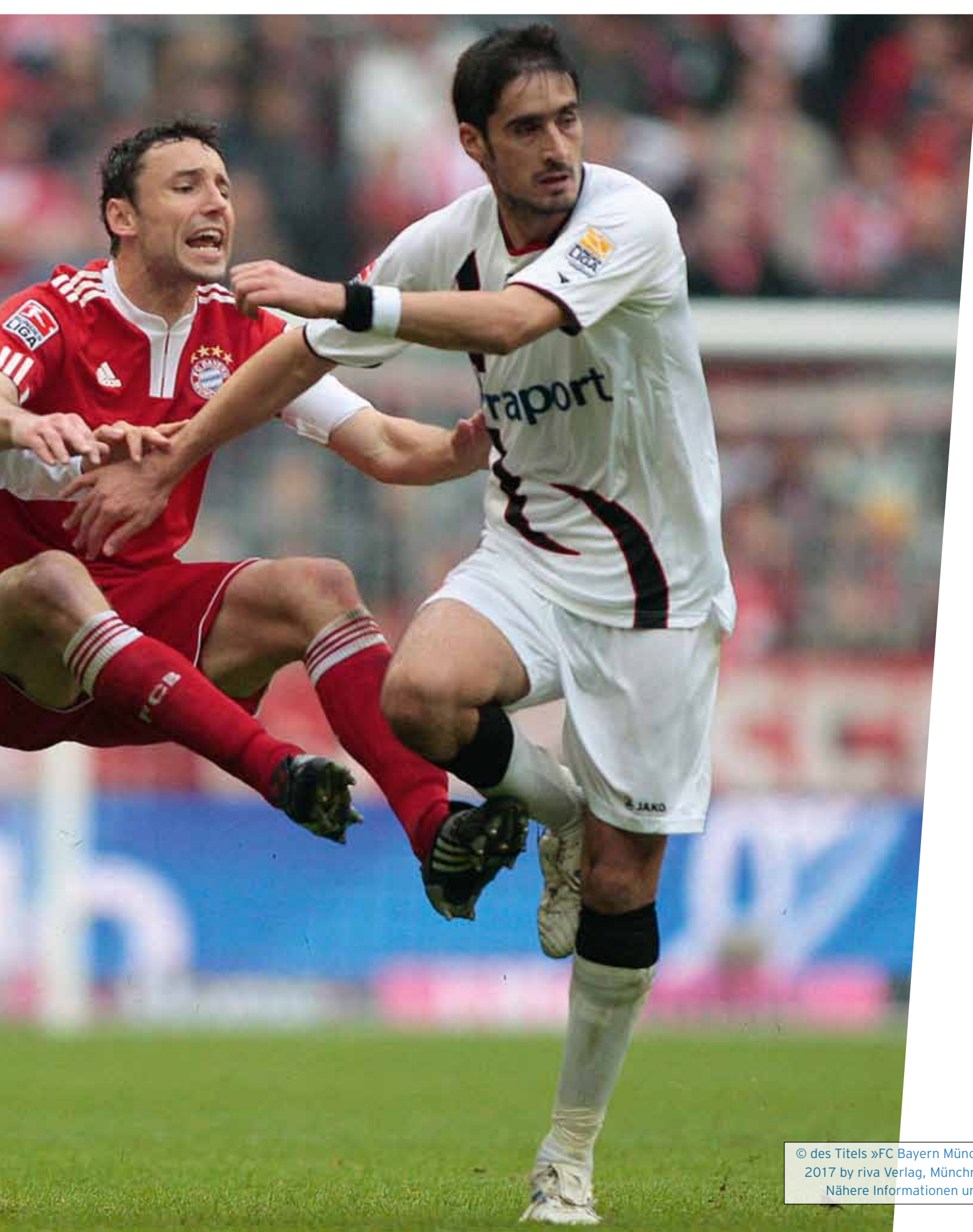
ULRICH KÜHNE-HELLMESSEN (Jg. 1957) verfolgt den FC Bayern seit den 80er Jahren. Er berichtete für den Kicker, Sport-Bild und Bild in leitenden Funktionen, feierte mit den Bayern Meistertitel und Europapokal-Erfolge. Ein Schwerpunkt in seinen über 70 erschienenen Sportbüchern ist der Deutsche Rekordmeister. Zuletzt sind die Titel MYTHOS, FOREVER, 25 MEISTERSCHAFTEN und TRIPLE erschienen.



Spiel

DER SITZRIESE. Der Schnappschuss von Hanne Rauchensteiner vermittelt einen Mark van Bommel in Sitzpose. Der niederländische Bayern-Kapitän wird im Jahr 2009 von Pirmin Schwegler und Nicolaos Liberopoulos in die Zange genommen und hebt unfreiwillig ab. So originell, dass es wie eine Sitzpose wirkt. Fehlt nur noch der Stuhl auf dem Spielfeld...







Dettmar Cramer am 17. April 1976
beim 1:0-Sieg in Hamburg.



Carlo Ancelotti im April 2017
beim Spiel in Hoffenheim.



Udo Lattek am 8. Juni 1985
beim 1:0-Sieg in Braunschweig.

TRAINER UND IHRE HANDZEICHEN. Jetzt wissen wir, wie schwer das Profleben eines Spielers ist. Jeder Trainer will etwas anderes. Dettmar Cramer (ganz links) zeigt die Sechs. Carlo Ancelotti die Drei. Udo Lattek (oben) die Acht und Pep Guardiola die Fünf. Sind es nun die verbleibenden Minuten? Ist es der Gegenspieler, auf den es zu achten gilt? Die Zeichensprache der Trainer ist auf jeden Fall interpretationsfähig – für Spieler und Zuschauer.



Pep Guardiola im April 2016 bei einer Pressekonferenz in München.



NUR FLIEGEN IST SCHÖNER. Arjen Robben versucht sich in der Champions League mit einem artistischen Fallrückzieher. Sein Madrider Gegenspieler Marcelo hebt ebenso artistisch ab. Joshua Kimmich macht gegen Dortmunds Marko Reus den Überflieger – eine Szene aus dem Pokalfinale 2016. Schnappschüsse der Fotografen Heide Joch und Tim Groothuis.



HARTE BAUCHLANDUNG. Im April 1989 trifft der FCB im UEFA-Cup-Halbfinale auf den SSC Neapel um Diego Maradona. Nach dem 0:2 in Italien reicht es in München nur zu einem 2:2. Bayern scheidet gegen den späteren UEFA-Cup-Gewinner aus und Kapitän Klaus Augenthaler erlebt seinen persönlichen schmerzvollen Sturzflug. Da könnte man glatt in den Rasen beißen...

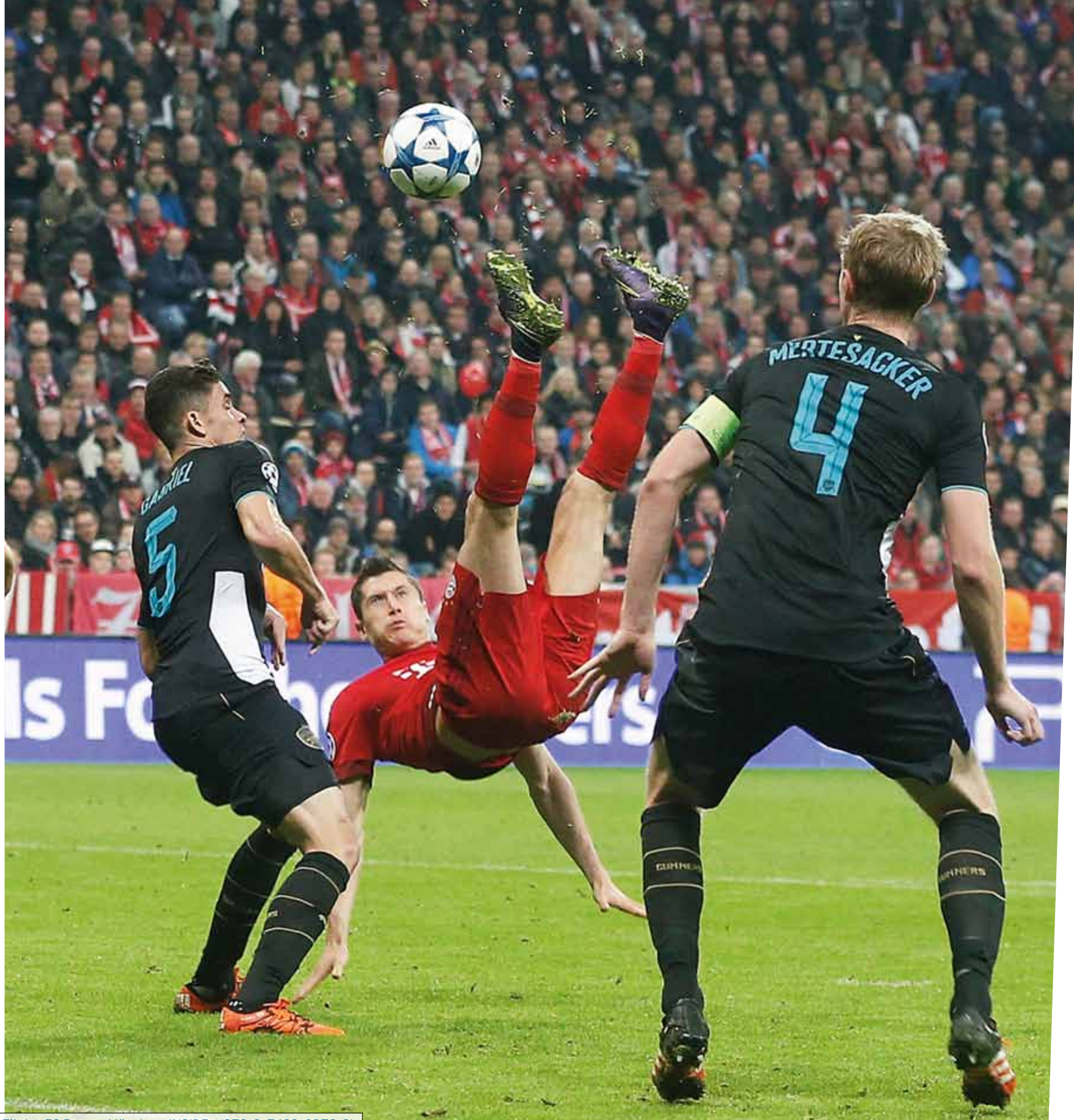








EINER GEGEN ALLE. Es ist eine Freistoß-situation, wie sie in jedem Spiel vorkommt. Und doch ist das Foto ganz speziell. Es zeigt die Arbeit, die eigentlich keiner sieht. Bastian Schweinsteiger versucht mit beiden Händen, die Mauer zusammenzuhalten und dem Freistoßschützen den Weg freizumachen. Es ist eine Szene aus dem April 2005, aufgenommen beim Bundesligaspiel der Bayern gegen Gladbach (ganz rechts: Nationalspieler Oliver Neuville). Die Bayern siegten mit 2:1.



ZWEI GEGEN EINS. Robert Lewandowski nimmt es in jeder Lage mit jedem Gegner auf. Hier versucht er sich im November 2015 mit einem Fallrückzieher in der Champions League, verurteilt den Brasilianer Gabriel und Per Mertesacker zum Zuschauen. Es ist eine Demonstration der Stärke. Bayern gewinnt gegen Arsenal gleich mit 5:1 und wird – mal wieder – souveräner Erster in der Gruppenphase. Erst im Halbfinale ist gegen Atlético Madrid Schluss. Der 2:1-Siegtreffer von Robert Lewandowski reicht nicht zum Einzug ins Finale. Bayern hatte in Madrid mit 0:1 verloren.